Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 153 (1987)

Heft: 2

Artikel: 6 Meinungen zur CHANCE Schweiz

Autor: Kopp, Elisabeth

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-57729

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

6 Meinungen zur CHANCE Schweiz

Frau Bundesrätin Elisabeth Kopp

Das Konzept der Gesamtverteidigung ist darauf angelegt, dass die Gemeinschaft aller Bürgerinnen und Bürger daran teilhaben kann – und soll, denn die Sicherheit unseres Landes betrifft alle. Es wäre deshalb unerwünscht, wenn sich die Gesamtverteidigung ausschliesslich zu einem Thema der Politiker, der Experten, der Beamten und der militärischen Führung entwickeln würde. Ich begrüsse es darum, dass CHANCE Schweiz vermehrt darüber informiert. Es ist gut, dass dies ein privater und politisch breit abgestützter Verein tut, weil sich die Bundesbehörden in diesem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit grosse Zurückhaltung auferlegen sollten.

Herr Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz

CHANCE Schweiz erfüllt eine wichtige Aufgabe. Die Wirkung der Gesamtverteidigung ist nämlich wesentlich von ihrer Glaubwürdigkeit abhängig. Glaubwürdig sind wir, wenn das Konzept der Gesamtverteidigung funktionstüchtig ist und die einzelnen Instrumente, wie zum Beispiel die Armee, eine eindrückliche Leistungsfähigkeit haben. Zur Glaubwürdigkeit gehört aber noch mehr: Die Idee der Gesamtverteidigung muss in der Bevölkerung verwurzelt sein. Die Mitgliedschaft bei der CHANCE Schweiz ist Ausdruck dafür, dass der Wille in der Bevölkerung wächst, durch individuelles Engagement diesen Aspekt der Gesamtverteidigung zu beleben und damit zu stärken.

Herr Ständerat Franz Muheim

Als Politiker ist mir bewusst, dass es zunehmend schwieriger wird, die komplizierten Probleme der Gegenwart zu bewältigen. Bewältigen heisst: Informationen verarbeiten, politisch tragbare Lösungen finden und diese in der Bevölkerung abstützen. Besonders wichtig ist dies bei der Sicherheitspolitik, weil es dabei um unsere vitalen Interessen und sogar um unsere Existenz geht, die täglich den vielfältigen und zum Teil neuartigen Bedrohungen ausgesetzt ist. Der Aufklärung über diese Bedrohungsformen und der Information, wie sich die Schweiz dagegen schützt, kommt deshalb besondere Bedeutung zu. CHANCE Schweiz hat sich in verdienstvoller Weise dieser schwierigen Aufgabe angenommen. Weil sie ohne staatliche Mittel auskommen muss, ist sie auf unsere Mitgliederbeiträge und auf Spenden angewiesen.

Aufruf

Unser Verein erfüllt für die Gesamtverteidigung und damit für alle Schweizerinnen und Schweizer eine wichtige Aufgabe. Dazu brauchen wir aber auch Ihre Unterstützung. Werden Sie Mitglied bei uns oder helfen Sie durch Spenden mit, dass wir die Informationstätigkeit kontinuierlich weiterführen können.

Dr. Fritz Honegger,
alt Bundesrat
Präsident CHANCE Schweiz

Frau Brigadier Johanna Hurni

Ich hoffe, dass möglichst viele Frauen als Mitglieder von CHANCE Schweiz aktiv werden, weil der Verein seine Tätigkeit schwergewichtig auch auf die Frauen konzentriert. Gesamtverteidigung ermöglicht es nämlich, dass die Frau ihre Rechte und Pflichten als Staatsbürgerin auf exemplarische Weise nutzen und erfüllen kann. Ich denke dabei nicht nur an ihre freiwillige Mitarbeit in der Armee – im Militärischen Frauendienst und im Rotkreuzdienst –, sondern ganz besonders auch an den Einsatz im Zivilschutz und an ihren Beitrag zur wirtschaftlichen Landesversorgung, zum Beispiel durch die Haltung des Notvorrats. Die besondern Kenntnisse und Fähigkeiten der Frauen sind auch in der Gesamtverteidigung unentbehrlich für die Erfüllung der vielfältigen Aufgaben. Gleichzeitig dürfen die Frauen aber auch eine entsprechende vorbereitende Ausbildung beanspruchen. Wenn es CHANCE Schweiz durch ihre Tätigkeit gelingt, diesen Aspekt unserer Sicherheitspolitik erfolgreich bei den Schweizerinnen zu vertiefen, hat sie einen grossen Beitrag an unsere Gesamtverteidigung geleistet.

Wer ist die CHANCE Schweiz?

Die auf private Initiative hin 1984 gegründete CHANCE Schweiz ist ein Verein, der die Bevölkerung über die Gesamtverteidigung informieren will. CHANCE Schweiz ist unabhängig von staatlichen Instanzen, Parteien und Konfessionen und steht allen Schweizerinnen und Schweizern offen. Die Finanzierung erfolgt ausschliesslich über Spenden und Mitgliederbeiträge. Wer sich für CHANCE Schweiz interessiert, erhält weitere Informationen oder Unterlagen bei CHANCE Schweiz, Bahnhofstrasse 61, 8001 Zürich (Tel. 01 211 04 49).

Generalstabschef Eugen Lüthy

CHANCE Schweiz ist auf dem richtigen Weg, weil sie vor allem über die zivilen Bereiche der Gesamtverteidigung informiert. Es ist wichtig zu wissen, dass die Gesamtverteidigung im strategischen Normalfall neben der Bereitschaft der Armee auch wichtige zivile Komponenten hat, mit denen hier und jetzt aktiv eine Politik der Friedenssicherung betrieben wird. Ich denke dabei etwa an die Aussenpolitik, den Staatsschutz oder die Entwicklungshilfe. Nur wer das ganze Massnahmenpaket für Friedenssicherung, Krisenbeherrschung und Kriegsverhinderung durch Verteidigungsbereitschaft kennt, kann den Wert – aber auch die Einmaligkeit – der schweizerischen Gesamtverteidigungs-Konzeption richtig würdigen. CHANCE Schweiz hilft mit, dass dies verstärkt ins Bewusstsein der Öffentlichkeit eindringt – und in diesem Sinne ist CHANCE Schweiz auch ein einmaliger Verein.

Dr. Werner K. Flachs, Delegierter BWL

Für mich ist es besonders wichtig, dass durch den Verein CHANCE Schweiz der Milizgedanke gestärkt wird. Als Delegierter des Bundesamtes für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL), habe ich auf eindrückliche Weise erfahren, dass die wirtschaftliche Komponente der Gesamtverteidigung ohne die Miliztätigkeit von über 6000 Helfern in Bund, Kantonen und Gemeinden nicht zu bewältigen wäre. Das gilt auch für andere Teile der Gesamtverteidigung. Es liegt im Wesen dieses Konzeptes, dass auch die Information über unsere Sicherheitspolitik milizmässig in die Öffentlichkeit getragen wird. Darum engagiere ich mich privat als Mitglied von CHANCE Schweiz für ihre Ziele.